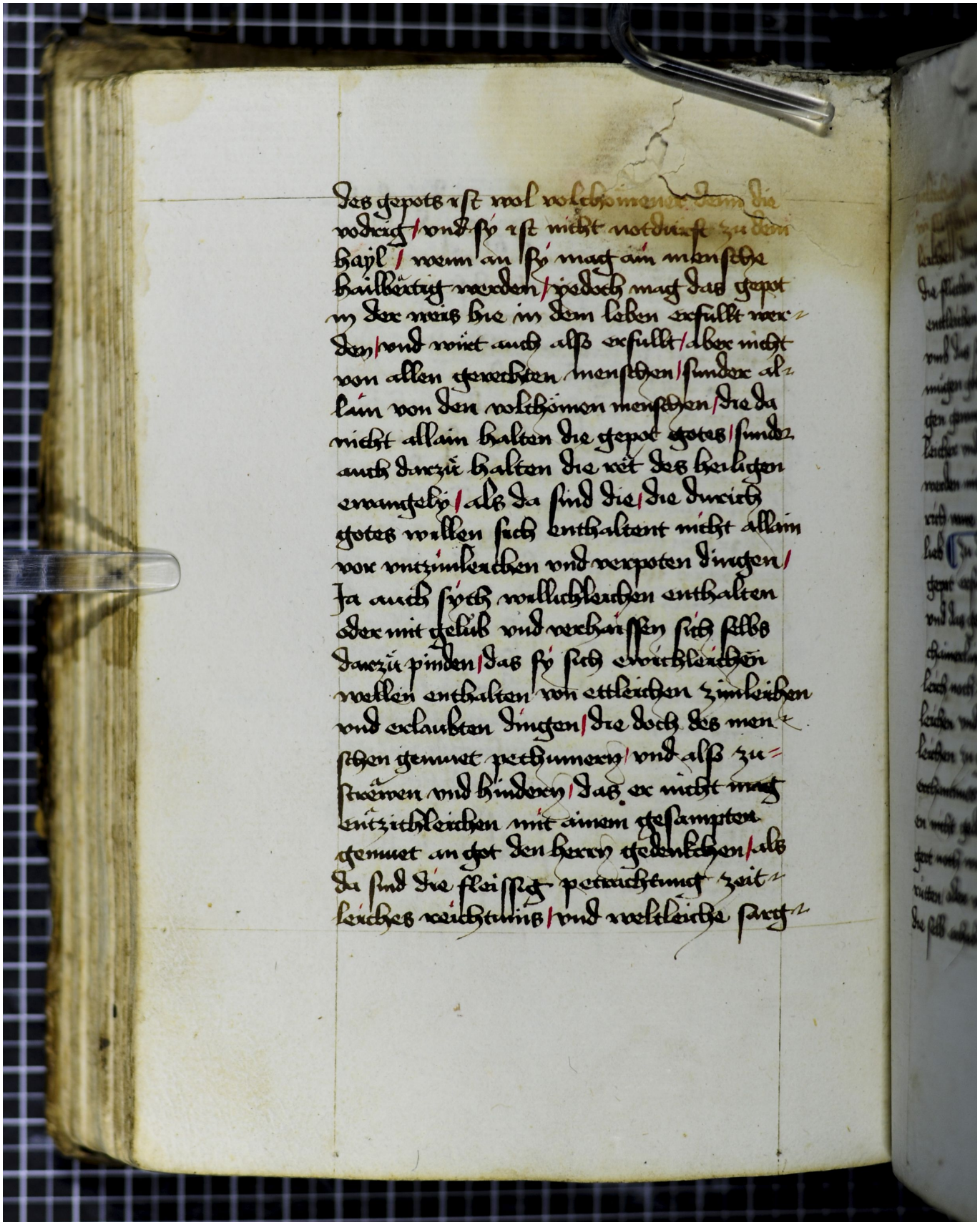
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Das gepots ist wol volchomenet dem die
vodrig / vnd sy ist nicht notdurft zu dem
hayl / wenn an sy mag ain menschs
hailbertig werden / pedech mag das gepot
in der weis hie in dem leben erfullt wer-
den / vnd wirt auch alsz erfullt / aber nicht
von allen gerechten menschen / sunder al-
lain von den volchomen menschen / die da
nicht allain halten die gepot gotes / sunder
auch darzu halten die rät des heligen
evangelij / als da sind die / die durich
gotes willen sich enthaltent nicht allain
vor vnzimlichen vnd verpoten dingen /
Ja auch sych wallichlichen enthalten
oder mit gelub vnd verhaissen sich selbs
darzu pinden / das sy sich ewichlichen
wellen enthalten von ettlichen zimlichen
vnd erlaubten dingen / die doch des men-
schen gemuet petchumern / vnd alsz zu-
streuen vnd hinderen / das er nicht mag
entzichlichen mit ainem gesampten
gemuet an got den herren gedenchen / als
da sind die fleissig petrachtenung zeit-
liches reichtums / vnd weltlichs sarg-